

# INHALT

## 10 EINLEITUNG

12 Machen Sie die Kunstdiät!

## 14 KAPITEL I

UND DAS SOLL ALLES KUNST SEIN? ODER:  
EIN PFAD DURCH DEN KUNSTDSCHUNDEL

16 Warum ist zeitgenössische Kunst so schwer zu verstehen?

18 Kunst oder Müll?

21 Kunst, die provoziert

24 Verstaubt oder vital? Malerei heute

27 Malerei als Denksport

29 Die Ödnis des Minimalismus

33 Zeitgenössische Bildhauerei

37 Fotografie und Video

40 Inszenieren oder dokumentieren?

41 Videokunst – von der Programmstörung zur MTV-Ästhetik

45 Kunst ohne Werk: Performance und Aktionskunst

47 Voller Körpereinsatz

50 Kopflastige Konzeptkunst

53 Kunst als Erbsenzählerei

54 Allroundhandwerk und Gartenarbeit: Installation und Land Art

60 Jeder Mensch ist ein Künstler!

- 62 Individuelle Mythologie statt Revolution
- 63 Andy Warhol: Künstler ist ein Beruf wie jeder andere
- 65 Das Echo der Pop Art

## **68 KAPITEL 2**

### **MIT DEM KÄRCHER DURCH DIE KUNSTWELT. ODER: WIE FUNKTIONIERT DER KUNSTBETRIEB?**

- 72 Planet of the Arts
- 73 Sind Kunstsammler Besessene, Fetischisten, Irre?
- 77 Die Kollektion des Großsammlers – ein Schrei nach Liebe
- 79 Russen und Tussen
- 84 Porsche oder Nolde?
- 87 Sammler mit Imageproblemen
- 90 Die Galeristen: selbsternannte Missionare der Kunst
- 91 Der Künstler als Rohmasse
- 94 Geld haben oder gut einheiraten
- 98 Die Kontrollfreaks
- 99 Schwarze Listen
- 102 Die Supertanker des Kunsthandels – Auktionshäuser
- 103 Aufschläge, Abschläge und jede Menge faule Tricks
- 106 Verspekuliert oder abgesahnt: Kunst als Wertanlage
- 110 Bauernfänger Kunstfonds?
- 111 Kunst als Wunderwaffe des Marketings
- 113 Von der Qualitätsinstanz zum Durchlauferhitzer: die Museen
- 115 Das Mehdorn-Mahnmal oder: Warum ist Kunst im  
öffentlichen Raum oft so hässlich?
- 120 Speedy Gonzales auf Welttournee – der Kurator
- 122 Zwischen Genie und Peinlichkeit
- 124 Ein fossiler Hungerleider – der Kunstkritiker
- 127 Sind Künstler Spinner?
- 129 Boheme oder Büro?

- 133 Berauscht von sich selbst
- 137 Unverwüstliche Vision: Traumberuf Künstler
- 139 Das Riesenheer der Erfolglosen
- 142 Kellnern oder Taxifahren?
- 144 A star is born
- 151 Die Trendmaschine

## 154 KAPITEL 3

ALLEIN UNTER KUNSTVERSTEHERN. ODER:

WIE ÜBERLEBE ICH DEN AUSSTELLUNGSBESUCH?

- 158 Das Kunstpublikum – kokscool und hilflos
- 160 Hölle Vernissage
- 162 Prollige VIPs
- 164 ›All you can drink‹ – Tipps für Penner
- 167 Wie überlebe ich eine Performance?
- 168 Shoppingfieber auf der Messe
- 172 Auf dem Galeristenstrich
- 175 Versteppung der Galerienlandschaft
- 178 Kunst im Discounter
- 180 Tödliche Sprechstunde im Atelier
- 181 Atelierromantik
- 183 Von der Factory zur Produktionsstraße
- 184 Künstler ohne Atelier?
- 187 Das Museum sucht sein Massenpublikum
- 189 Den Wohlfühlfaktor verstärken
- 191 Labormaus im Museum
- 192 Der entmündigte Betrachter
- 195 Spießrutenlauf im Kunsttempel
- 196 Ich hab' die Mona Lisa gesehen!
- 199 Ausstellungsbesuch mit Hindernissen

## **202 KAPITEL 4**

**»DAS HAT WAS!« ODER:**

**DIE SPRECHBLASEN DER KUNSTKENNER**

- 204 Sprechen über Kunst – unmöglich?
- 207 Öfter gehört bei Ausstellungseröffnungen
- 209 Spielen Sie den Kunst-Columbo
- 211 Unter Kunstverdacht
- 213 Kunstbanause oder Kulturschwuchtel?
- 215 Gehört beim wohlwollenden Betrachten von Kunst
- 218 Gehört beim ungnädigen Betrachten von Kunst
- 221 Sprachlos und aggressiv
- 223 Einfach mal Dampf ablassen!
- 226 Kann man mit Künstlern über Kunst sprechen?
- 227 Die Schwafelcharts der Künstler
- 231 Können Kunsthistoriker zeitgenössische Kunst erklären?
- 234 Die Worthülsen der Kunstkritiker
- 238 Kunsttherapie für Alzheimerpatienten –  
ein Modell für uns alle?

## **240 KAPITEL 5**

**GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR MODERNE KUNST. ODER:**

**VORSICHT, SCHLECHTE KUNST!**

- 243 Misstrauen Sie dem »guten Geschmack«
- 248 Wie etwas zum Kunstwerk wird
- 251 Kunst für die Augen oder für den Verstand?
- 254 Auch ein »Genie« ist nur ein Mensch!
- 256 Acht Indizien für schlechte Kunst
- 256 Stark anfangen und schnell nachlassen – Die Kunst,  
sich selbst zu kopieren
- 262 Kunstgimmicks – von der Wissenschaft geborgt
- 264 Solide Zitate – dürre eigene Gedanken

- 272 ›Size matters‹ – von hochtrabenden Titeln und Größenwahn
- 274 Tabubruch als Geschäftsroutine
- 278 Meine Kunst bin ich!
- 283 Tückische Brillanz
- 288 Genial schlampig? Dilettantismus als Konzept
- 290 Willkommen in der Koalition der Verzweifelten
- 291 Was passiert, wenn alles Kunst ist?
- 293 Sag zum Abschied leise Servus ...

**296 FOTO- UND BILDNACHWEIS**